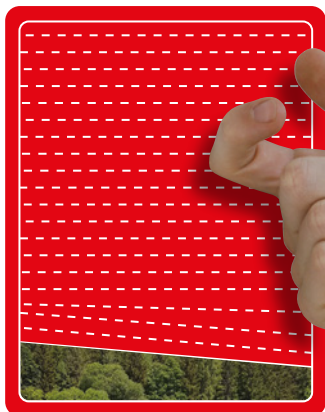
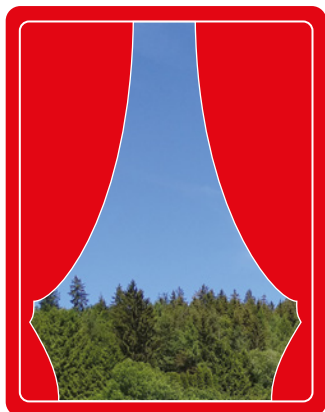


INFOBRIEF

# SKM *fenster*



*Wie soll ich mich  
nur entscheiden? • 2*

**Informationen aus  
Ihrem Ortsverein • 5**

*Gute-Nacht-Geschichte  
aus dem Gefängnis • 9*

*SKM Podcast • 10*

*Digitales überregionales  
Jahresprogramm • 11*



*Infobrief der SKM Vereine  
in der Erzdiözese Freiburg*

**7. AUSGABE • SOMMER 2021**



SKM  
Diözesanverein  
Freiburg

**Herausgeber**

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.  
Hildastraße 65  
79102 Freiburg  
Telefon 07 61 · 3 79 18  
Fax 07 61 · 3 79 45  
skm@skmdivfreiburg.de  
www.skmdivfreiburg.de

**Redaktion**

Jürgen Borho  
Ulrike Gödeke (V.i.S.d.P.)  
Kathrin Kaiser  
Petra Schaab  
Mittelteil: SKM Ortsverein

**Fotos**

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.  
privat  
JVA Freiburg  
von SKM Ortsvereinen (S. 5–8)  
pixabay

**Gestaltung & Satz**

Helga Echterbruch · Denzlingen

**Druck**

schwarz auf weiß  
litho und druck gmbh Freiburg

Die Erstellung dieses Heftes erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Haftung.

# Wie soll ich mich nur entscheiden?

## Entscheidungsfindungen im Betreueralltag

**ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN** fällt nicht immer leicht – auch manchmal für einen selbst nicht. Besonders wenn es um Entscheidungen geht, die mit weitreichenden Folge verbunden sind. Doch eine Entscheidung für jemanden anderen zu treffen, der im Moment vielleicht nicht selbst in der Lage dazu ist, kann uns vor ganz besondere Herausforderungen stellen. Im Betreueralltag stößt man immer wieder auf solche Situationen. Häufig sind dies Situationen, für die es augenscheinlich keine „gute“ Entscheidung gibt bzw. es sich um Entscheidungen dreht, die mit weitreichenden Konsequenzen für die Betreuten verbunden sind. Es können aber auch Situationen sein, in denen die Wünsche des Betreuten vielleicht dem Wohl des Betreuten entgegenstehen und man genau hinschauen muss, wie welche Entscheidung zu treffen ist oder vielleicht sogar zum Schutz der Betreuten getroffen werden muss.

Schließlich bringen wir alle, Betreuer\*innen und Betreute, einen eigenen Rucksack mit, gefüllt mit unseren eigenen Werten und Lebensverständnissen. Jeder blickt auf die Dinge durch seine eigene Brille und trifft damit unbewusst und bewusst Entscheidungen. Wie kann man in solchen Situationen dann eine Entscheidung treffen?

**BESONDERS IN SITUATIONEN**, wo es Entscheidungen für andere zu treffen gilt, kann es helfen, dass man sich die Situation ein wenig systematisch ansieht und genau in den Blick nimmt, um damit auch alle mitgebrachten „Rucksäcke und Brillen“ zu betrachten. Manchmal können nach einem bestimmten Schema oder Muster ablaufende Modelle auch Entlastung für einen selbst bringen, dass man für sich bewusst und klar hat, dass man sich intensiv mit der Entscheidung beschäftigt hat und alles versucht hat, in Betracht zu ziehen. Und manchmal kann auch die Erkenntnis damit einhergehen, dass trotz aller Überlegungen und Versuche auch Entscheidungen getroffen werden müssen, die vielleicht nicht für alle als „gute“ Lösung empfunden werden. Besonders in Dilemma-Situationen, wo nur die Wahl zwischen mehreren gleichermaßen unangenehmen Entscheidungsmöglichkeiten besteht.

**WIR HABEN IHNEN** daher eine Checkliste als mögliche kleine Hilfe für einen Entscheidungsfindungsprozess mitgebracht. Die hier vorgestellte Checkliste wurde von einem Ablaufmodell der ethischen Fallbesprechung abgeleitet. Wir freuen uns, Ihnen damit auch einen kleinen Vorgeschmack auf die nächste Winterausgabe geben zu können, in der wir versuchen, das Thema Ethik und ethische Fragen in der Gesundheitsversorgung vorzustellen und auch beispielhaft aufzuzeigen. Die Checkliste ist so gestaltet, dass Sie diese alleine für sich durchspielen können. Es kann in manchen Situationen aber auch hilfreich sein, vielleicht zusätzlich Unterstützung in der Entscheidungsfindung von außen einzuholen und gemeinsam die Checkliste durchzugehen. Damit können eventuell neue Handlungsoptionen entwickelt werden, die man selbst in dem Moment nicht sehen konnte.

### 1. Klärung der Problemstellung

- ✓ Was ist der Anlass meiner Entscheidungsunsicherheit?
- ✓ Warum fällt es mir schwer?
- ✓ Was für Fragen stellen sich mir?
- ✓ Welche Frage stellt sich mir besonders? Welche Frage macht mir besonders Sorgen?

### 2. Sammlung von Daten und Fakten

- ✓ Wer ist alles in der Entscheidung mit involviert, wer und was ist relevant?
- ✓ Wer sind Kooperationspartner (Einrichtungen, Behörden, etc.)?

**3. Betrachtung des „Entscheidungskonfliktes und -problems“**

- ✓ Worin liegt der konkrete „Konflikt“ weswegen mir die Entscheidung schwer fällt? Warum stellen sich mir die oben erarbeiteten Fragen überhaupt?
- ✓ Gibt es noch Nebenkongflikte zum eigentlichen?

**4. Überlegungen und Abwägungen**

- ✓ Wie ist meine erste Intuition/mein erstes Bauchgefühl?
- ✓ Welche Werte, Vorstellungen und Kriterien stehen bei mir dahinter?
- ✓ Welche Vorstellungen, Werte, Prinzipien, Moral kollidieren vielleicht miteinander, dass ein Konflikt entsteht? (z.B. Selbstbestimmung/ Autonomie des Betreuten gegen Fürsorge)
- ✓ Gibt es Werte, Prinzipien, Vorstellungen, welche in dem konkreten Fall höher/wichtiger zu bewerten sind als andere?

**5. Handlungsoptionen**

- ✓ Welche Handlungsoptionen gibt es? (Hier gilt es kreativ zu sein, Überlegungen zu treffen, die auch zuerst als nicht umsetzbar erscheinen. Die Frage der Umsetzbarkeit kommt später.)
- ✓ Welche Auswirkungen haben die unterschiedlichen Optionen auf den Betreuten? Sowohl positiv als auch negativ?
- ✓ Welche Folgen hätte es, wenn ich eine Handlung nicht mache bzw. mein Nicht-tun?
- ✓ Wie realistisch ist die Umsetzung der jeweiligen Optionen? Können sie überhaupt umgesetzt werden? Scheitert die Option vielleicht an Rahmenbedingungen, äußeren Grenzen (z.B. durch Gesetze)?

**6. Formulierung der Entscheidung**

- ✓ Für welche Option entscheide ich mich?
- ✓ Was ist für mich für diese Entscheidung ausschlaggebend?
- ✓ Warum diese Option und nicht andere?

**7. Ausblick**

- ✓ Wie können solche Konfliktsituationen zukünftig vermieden werden? z.B. durch Absprache mit Betreuten über bestimmte Situationen, vorherige Festlegungen etc.

(vgl. aus: *Ethisch entscheiden im Team*, Ulrike Kostka, Anna Maria Riedl) ✎  
Kathrin Kaiser

**Online Basis-Seminar 2021**

**Nachdem wir uns** im Jahr 2020 v.a. im Sommer in der Hoffnung bewegt haben, dass alles bald wieder beim Alten ist, hat der SKM Freiburg das Fortbildungsprogramm für zukünftige und aktuelle ehrenamtliche Betreuer\*innen weiterentwickelt und seit Januar 2021 online in Form von Videokonferenzen angeboten.

Eine ganz besondere Herausforderung war hier das Basis-Seminar im März 2021. Im Jahr 2020 konnten Teil 1 und 2 noch Anfang März mit 12 Menschen in unserem Besprechungsraum durchgeführt werden (aktuell wirklich undenkbar!). Die Teile 3 und 4 wurden 2020 dann im Juli mit geteilter Gruppe und doppeltem Angebot in einem sehr großen Pfarrsaal mit Hygienekonzept angeboten, auch das war im März 2021 wg. CORONA nicht möglich. So wurde 2021 mit etwas mulmigem Gefühl beschlossen, das für März 2021 angesetzte Seminar nicht abzusagen, sondern zu den geplanten Terminen als Videokonferenzen anzubieten.

Werden die angemeldeten Teilnehmenden das mitmachen? Reicht das online Format aus, um die zukünftigen Ehrenamtlichen auf Ihr Amt als rechtliche Betreuende vorzubereiten? Wird da nicht an „allen Ecken und Enden“ der persönliche Kontakt fehlen?

Fazit: Es ging gut, ja sogar sehr gut. Die angemeldeten Teilnehmer\*innen sind dageblieben und haben sich alle routiniert mit dem Format der Videokonferenz arrangiert. Das Basis-Seminar konnte online erfolgreich durchgeführt werden, die Teilnehmer\*innen sind inhaltlich gut gerüstet, um die neue Aufgabe anzugehen. Auch Gruppenarbeit (breakout sessions), Diskussionen im Plenum und Ergebnissicherung auf „Plakaten“ (whiteboard) sind online möglich. Es war also deutlich mehr als reine Wissensvermittlung über themenbezogene Vorträge. Abstriche müssen jedoch im Bereich der persönlichen Begegnungen gemacht werden. Diese können online nicht ersetzt werden. Es ist beispielsweise als Moderator sehr schwer „in die Gruppe reinzuhören“, zu bemerken, wenn etwas nicht verstanden wird oder zu bemerken, wenn es zu viel wird. Und ganz wesentlich sind beim „Präsenzseminar“ immer die Pausen, die zum formlosen oder inhaltlichen Gespräch einladen und so ein Kennenlernen der Menschen untereinander ermöglichen.

Das nächste Basis-Seminar ist im September 2021 geplant, federführend dann der SKM Breisgau-Hochschwarzwald. Online oder vor Ort? Wir wissen es noch nicht! ✎



↑  
*Online –  
in Form  
von Video-  
konferenzen*

## Nachruf Inge Oettinger, langjährige stellvertretende Vorsitzende des SKM Freiburg



↑  
Inge  
Oettinger  
bei Ihrer  
Verabschiedung  
am  
24. März  
2009

Im Dezember 2020 erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied Inge Oettinger verstorben ist. Frau Oettinger war über viele Jahre bis März 2009 stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins, gemeinsam mit Herrn Löslein bildete sie lange ehrenamtlich den geschäftsführenden Vorstand des SKM Freiburg.

Frau Oettinger hat mit Herrn Löslein unseren Verein jahrelang durch alle Höhen und Tiefen geführt und damit diesen zu einem angesehenen Verein in der sozialen Landschaft von Freiburg gemacht. Dafür gebührt ihr unser großer Dank. Menschlich wurde sie im Verein allseits durch ihre freundliche und zugewandte Art sehr geschätzt. Sie hat auch nach Ende Ihrer Vorstandstätigkeit immer wieder an gemeinschaftlichen

Veranstaltungen teilgenommen. Da war sie immer wieder sofort mittendrin, allen bekannt und gleich im Gespräch. Wir werden Frau Oettinger in liebevoller Erinnerung behalten. ✎

Silvia Villwock, Vorsitzende, Jürgen Borho, Geschäftsführer

## Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung des SKM Freiburg war wie gewohnt für Ende April 2020 geplant. Der bekannte Veranstaltungsraum war gebucht, die weiteren Vorbereitungen auch schon voll im Gange. Dann kam CORONA und die Mitgliederversammlung musste abgesagt werden. Eine Durchführung im Sommer oder Herbst 2020 wurde anvisiert, man konnte dort noch nicht erahnen, wie lange und einschneidend uns die Pandemie begleiten wird.

Letztendlich wurde die Mitgliederversammlung im Oktober/November 2020 in schriftlicher Form durchgeführt, die Bundesregierung hat dazu für CORONA Zeiten einen gesetzlichen Rahmen geschaffen, der das gut ermöglicht. Nicht möglich waren so das Beisammensein, der persönliche Austausch und der „gemütliche Teil“. Das hat bei der Mitgliederversammlung wie auch bei den anderen ausgefallenen Veranstaltungen wirklich sehr gefehlt. Wir hoffen, die Mitgliederversammlung 2021 am 28.09.2021 als Präsenzveranstaltung durchführen zu können, zum jetzigen Zeitpunkt ist das nicht absehbar. ✎

## Die Straffälligenhilfe des SKM Freiburg – ein aktueller Überblick

Die Ehrenamtlichenarbeit findet aktuell in Form von Videokonferenzen, mit Mails oder telefonisch statt. Videokonferenzen zum Erfahrungsaustausch, u.a. unter Beteiligung von J. Friese, Ehrenamtskoordinator und Leiter des Sozialdienstes in der Justizvollzugsanstalt Freiburg (JVA), waren sehr interessant und aufschlussreich.

⊕ Das Einführungsseminar für Ehrenamtliche wäre auch online möglich, allerdings ohne das Highlight der Führung durch die JVA Freiburg. Im Moment ist noch offen, ob im Herbst 2021 das Seminar angeboten wird, da es wichtig ist, dass die frisch ausgebildeten Ehrenamtlichen auch eine Perspektive auf Einsätze in der JVA haben, was im Moment leider nicht möglich ist.

⊕ Poststelle SKM Freiburg: Gerade in CORONA Zeiten, aber auch sonst, halten Ehrenamtliche, die einzelne Inhaftierte besuchen, Briefkontakt mit diesen. Um ihre Privatadresse nicht mitteilen zu müssen, laufen diese Briefkontakte seitens der Inhaftierten oft über den SKM Freiburg. Dort sind die Privatadressen der Ehrenamtlichen bekannt und die Briefe werden zeitnah an die Ehrenamtlichen, die das wünschen, weitergeleitet.

⊕ Vortrag beim Lions Club: Geschäftsführer Jürgen Borho hat die Arbeit der Straffälligenhilfe beim Lions Club Bad Krozingen/Staufen vorgestellt. Als „Honorar“ erhielt der SKM Freiburg eine großzügige Spende für die Einzelfallhilfe in diesen Bereich. Vielen Dank!

⊕ Corona Care Pakete werden weiterhin ca. 1 mal monatlich von Frau Fröwis zusammengestellt und persönlich an die Familien übergeben (siehe auch Ausgabe SKMfenster Winter 2020). Besondere Freude löste natürlich das österlich ergänzte Care Paket kurz vor Ostern aus.

⊕ Neuanfragen zur Beratung bei Frau Fröwis von Frauen mit inhaftierten Partnern nehmen zu. Hier Beratung zur Gesamtsituation, Aufnahme in die Angehörigengruppe (falls passend und gewünscht), emotionaler Rückhalt durch den SKM und sehr oft Linderung essentieller finanzieller Nöte durch Einsatz von Spendenmitteln aus dem SKM Freiburg Hilfsfonds. Als Beispiele seien hier genannt: Kinderbett, Winterkleidung für Kinder, Notebooks/Tablets für Homeschooling, Unterstützung für Neugeborene u.v.m.

⊕ Einführung und Realisierung des Hörbuchprojekts durch den SKM Freiburg (Frau Fröwis) in der JVA Freiburg, dort mit tatkräftiger Unterstützung des katholischen Seelsorgers M. Vrana (siehe dazu ausführlichen Bericht ab Seite 9). ✎



↑  
„Mitgefangen“

## Helfen Sie uns Helfen!

Ihre **Spende ermöglicht**, dass wir unbürokratisch Menschen helfen können. Sie stärken unsere Ehrenamtlichenarbeit und Beratung zur Vorsorge.

### Spenden für den Betreuungsverein

IBAN: DE26 6602 0500 0001 7266 00 · BIC: BFSWDE33KRL

### Spenden für die Angehörigenarbeit und Straffälligenhilfe

IBAN: DE08 6809 0000 0002 3468 00 · BIC: GENODE61FR1

## Ihre Spende hilft: Hilfsfonds „Hoffnungsschimmer“ 2020 mit Großspende angelaufen

Fast „lautlos“ wurde 2020 der Hilfsfonds „Hoffnungsschimmer“ eingerichtet. Dekan Neubrand hatte die Arbeit des SKM Freiburg im November 2019 bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum kennengelernt und zusammen mit dem Stiftungsrat der Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte beschlossen, den SKM Freiburg als vertrauensvollen Partner mit der Verteilung von Geldern für Hilfsbedürftige zu beauftragen. Mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln konnte der SKM Freiburg im Jahr 2020 in vielen Situationen im Bereich der Straffälligenhilfe und direkt bei den Bereuten im Betreuungsverein gezielt, schnell und unbürokratisch helfen. Dekan Neubrand und der Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte gilt der Dank des SKM Freiburg für das entgegenbrachte Vertrauen und der Dank aller, die damit unterstützt werden konnten. ✎



### SKM – Kath. Verein für soziale Dienste in der Stadt Freiburg e.V.

Stefan-Meier-Straße 131  
79104 Freiburg  
Telefon 07 61 · 27 22 20  
www.skm-freiburg.de

Geschäftsführer: Jürgen Borho  
borho@skm-freiburg.de

**Herzlichen Dank** für die  
Übernahme der Versandkosten  
dieses Heftes:

**SPITTLER**   
Immobilien-GmbH  
Bewertung | Vermietung | Verkauf | Verwaltung

## Gute-Nacht-Geschichte aus dem Gefängnis

**EIN NEUES PROJEKT** der Katholischen Gefängnisseelsorge Freiburg schafft derzeit Nähe und Kontakt, wo beides unmöglich ist: In der Justizvollzugsanstalt lesen inhaftierte Väter für ihre Kinder Bücher vor, die mit dem Diktiergerät aufgenommen, auf CD gebrannt und ihren Töchtern und Söhnen „draußen“ zugeschickt werden. Eine Gutenachtgeschichte, vorgelesen vom Vater: Das wäre auch ohne die Bedingungen einer Pandemie schon eine wertvolle Verbindung. Während den derzeit verschärften Kontaktbeschränkungen in der JVA aufgrund von Corona ist es geradezu ein emotionaler Anker für die Familien auf beiden Seiten der Gefängnismauern. Die Idee stammt ursprünglich aus England. In Deutschland existiert das Projekt in wenigen weiteren Städten – nun auch in Freiburg. Dass es umgesetzt werden konnte, ist der Initiatorin Monika Fröwis vom SKM Freiburg zu verdanken, die durch ihre Angehörigenarbeit mit vielen Familien der Häftlinge im Kontakt steht. Sie wurde während einer Fortbildung darauf aufmerksam. „Ich war sofort begeistert“, erinnert sie sich. „Die Kinder können so, wann immer sie es wollen, die Stimme der Papas hören und sogar mit einer Gute-Nacht-Geschichte von ihm einschlafen. Für die Kinder ist es sehr hilfreich, um den Papa im Alltag präsent zu halten, was gerade bei sehr kleinen Kindern ein Thema ist. Es hilft gegen die Verlustangst. Und auch den Vätern hilft es. Diese können im Gefängnis nichts für ihre Familie tun. Für manche ist das sehr belastend, quasi eine doppelte Schulderfahrung“, erklärt Monika Fröwis. „Die Hörbuch-CD gibt ihnen die Möglichkeit, wenigstens ein bisschen etwas tun zu können, ein bisschen präsent zu sein.“



**„ZUR RICHTIGEN ZEIT“** · „Schöne Idee, das machen wir!“ Das sei sein erster Gedanke gewesen, erzählt Michael Völkel, Leiter der JVA Freiburg. „Dieses Projekt kam genau zur richtigen Zeit, es ist in Zeiten von Corona ein wichtiger Ausgleich zu dem, was normal wäre – eine Möglichkeit, die Außenkontakte zur Familie und damit einen sozialen Ankerpunkt außerhalb des Gefängnisses zu bewahren. Von allem, was in diesem Jahr möglich ist, ist das Hörbuch-Projekt ideal geeignet.“

**EMOTIONALE AUGENBLICKE AM DIKTIERGERÄT** · In der konkreten Umsetzung vor Ort kam Martin Vrana ins Spiel. Er ist seit zwei Jahren der



katholische Gefängnisseelsorger in der JVA Freiburg und fungiert als ausführendes Organ im Hörbuchprojekt: Bei ihm melden sich die Gefangenen, wenn sie Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren haben und am Projekt teilnehmen möchten. Er begleitet sie durch die Buchauswahl und ist während der Aufnahme dabei. „Das ist schon sehr emotional, denn viele Väter richten auch sehr liebevolle Grüße an ihre Kinder oder singen ihnen zusätzlich etwas vor.“ Martin Vrana brennt im Anschluss die CD und verschickt sie – nachdem jeder Vater noch Gelegenheit hatte, die CD-Hülle mit Farben selbst zu gestalten. „Die Väter sind unglaublich dankbar für diese Möglichkeit“, erzählt Vrana. „Mittlerweile schicken uns die Mütter bzw. Partnerinnen schon ihre eigenen Literaturvorschläge, was den Kindern gefallen würde.“

**DIE WILHELM OBERLE-STIFTUNG** trägt die Materialkosten. Die Bibliothek reicht daher schon von Pippi Langstumpf über Janosch und aktueller Kinderbuchliteratur bis hin zu speziellen Textwünschen der Väter oder Kinder. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung der Wilhelm Oberle-Stiftung, die die Kosten der Materialien des Hörbuch-Projektes übernimmt. ✎ Simone Richter, Pressestelle Gesamtkirchengemeinde Freiburg (gekürzt)

Eine Art  
Radio-  
sendung,  
die man  
jederzeit  
anhören  
kann:  
unser  
SKM  
Podcast  
↓

## Der SKM Podcast ist da!

**MIT DEM PODCAST** wollen wir nochmal auf einem anderen Weg Teile der Bevölkerung erreichen und mit diesem Medium rund um die Themen Vorsorge und Rechtliche Betreuung informieren. Die ersten Folgen sind aufgenommen und sind online. Wenn Sie sich nun fragen, wie Sie den Podcast hören können, kommen hier alle wichtigen Infos:

### SIE HABEN MEHRERE MÖGLICHKEITEN, UNSERE PODCASTS ZU HÖREN:

**1.** Sie nutzen sowieso schon Amazonmusic, Spotify oder iTunes. Hier finden Sie über die Suchfunktion, wenn Sie z.B. Rechtliche Betreuung, Betreuungsverein oder die Namen Kathrin Kaiser oder Ulrike Gödeke eingeben, unseren Podcast.

**2.** Oder Sie nutzen auf ihrem Smartphone sogenannte Podcastapps. (z.B. Deezer, o.ä.) Bitte wie unter 1. die Suchfunktion benutzen.

**3.** Sie können auf der Homepage [www.podcast.de](http://www.podcast.de) unseren Podcast hö-

ren. (Auch hier über die Suchfunktion Rechtliche Betreuung, Betreuungsverein oder die Namen Kathrin Kaiser oder Ulrike Gödeke eingeben)

**4.** Auf der Homepage vom SKM Diözesanverein finden Sie den Podcast auch. Über die Varianten 3. und 4. können Sie dann auch am PC oder Laptop die Podcasts hören – vorausgesetzt, ihr Gerät verfügt über einen Lautsprecher oder Sie schließen einen Kopfhörer oder externen Lautsprecher an.

**ERKENNEN WERDEN SIE** unseren Podcast immer an unserem Cover. Einfach die gewünschte Folge anklicken und direkt hören oder runterladen, damit Sie sie ihn offline hören können. Wenn Sie keine Folge verpassen wollen, abonnieren Sie kostenlos unseren Kanal. Bei Fragen zu unseren Themen oder Anregungen, melden Sie sich unter: [podcast@skmdivfreiburg.de](mailto:podcast@skmdivfreiburg.de) ✎



↑  
Der Verbandsent-  
wicklungsprozess wird  
gefördert mit Geldern  
der Glücksspirale.

## zeitfenster



### DIGITALES ÜBERREGIONALES JAHRESPROGRAMM

Wir freuen uns, dass die bisherigen Onlineangebote des digitalen Jahresprogramms der SKM Vereine so gut angenommen wurden. Auch für das zweite Halbjahr ist einiges geplant.

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Do · 24.06.** · 18 Uhr · (Tanja Stahlhoff)

„Anvertrauensschutz in herausfordernden Zeiten“ · *Anmeldung bis 17.06. unter [t.stahlhoff@skm-ortenau.de](mailto:t.stahlhoff@skm-ortenau.de)*

**Do · 15.07.** · 18 Uhr · (Heiko Siebler)

„Patientenverfügung für Betreute“  
*Anmeldung bis zum 08.07. unter [info@skm-bruchsal.de](mailto:info@skm-bruchsal.de)*

**Do · 30.09.** · 18 Uhr · (Petra Schaab)

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Rechtliche Betreuung“  
*Anmeldung bis 23.09. unter [info@skm-bruchsal.de](mailto:info@skm-bruchsal.de)*

**Di · 05.10.** · 18 Uhr · (Kathrin Kaiser)

„Wie soll ich nur entscheiden? – Ethische Entscheidungsfindungen in schwierigen Situationen“ · *Anmeldung bis 28.09. unter [kaiser@skm-waldshut.de](mailto:kaiser@skm-waldshut.de)*

**Mi · 10.11.** · 18 Uhr · (Bernhard Ortseifen)

„Was ist zu tun beim Tod des Betreuten?“  
*Anmeldung bis 03.11. unter [ortseifen@skm-heidelberg.de](mailto:ortseifen@skm-heidelberg.de)*



# wir bewahren würde

- in der Arbeit mit Betreuten
- in der Arbeit mit Strafgefangenen, deren Kindern und Angehörigen
- in der Arbeit mit Wohnungslosen

Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

**Zur Unterstützung Ihres örtlichen SKM Vereines finden Sie alle wichtigen Daten im Mittelteil dieses Heftes.**

**Spendenkonto des SKM Diözesanvereins:** Bank für Sozialwirtschaft:

IBAN: DE69 6602 0500 0001 7105 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Die beim Diözesanverein eingegangenen nicht zweckgebundenen Spenden fließen entweder in die Ortsvereine oder in die überregionale Ehrenamtsarbeit.

Der SKM ist durch das Finanzamt Freiburg als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



## **Neue Wege – neue Chancen! Nicht nur mit dem Podcast gehen wir neue Wege!**

Wir wollen endlich auch die neuen sozialen Medien, den sogenannten „Socialmedia“-Bereich richtig nutzen und die Chancen ergreifen, die sich da ergeben. Denn klar ist: Die neuen Medien werden nicht wieder verschwinden, sondern deren Einfluss wächst, Menschen informieren sich dort, suchen dort auch fachlichen Austausch. Wenn wir als Kompetenzzentren rund um das Betreuungsrecht dort das Feld nicht anderen überlassen wollen, müssen wir dort Präsenz und Gesicht zeigen!

## **Schauen Sie doch mal bei uns vorbei:**

*instagram: [skmdivfreiburg](#)*

*facebook: [SKM Diözesanverein Freiburg](#)*



Wir freuen uns, wenn Sie unseren Account abonnieren, unseren Beiträgen ein Herzchen geben (liken) oder auch kommentieren und teilen.



# wir bewahren würde

- in der Arbeit mit Betreuten
- in der Arbeit mit Strafgefangenen, deren Kindern und Angehörigen
- in der Arbeit mit Wohnungslosen

*Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!*

**Zur Unterstützung Ihres örtlichen SKM Vereines finden Sie alle wichtigen Daten im Mittelteil dieses Heftes.**

**Spendenkonto des SKM Diözesanvereins:** *Bank für Sozialwirtschaft:*

*IBAN: DE69 6602 0500 0001 7105 00 · BIC: BFSWDE33KRL*

*Die beim Diözesanverein eingegangenen nicht zweckgebundenen Spenden fließen entweder in die Ortsvereine oder in die überregionale Ehrenamtsarbeit.*

*Der SKM ist durch das Finanzamt Freiburg als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.*

*Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.*



## **Neue Wege – neue Chancen!**

### **Nicht nur mit dem Podcast gehen wir neue Wege!**

*Wir wollen endlich auch die neuen sozialen Medien, den sogenannten „Socialmedia“-Bereich richtig nutzen und die Chancen ergreifen, die sich da ergeben. Denn klar ist: Die neuen Medien werden nicht wieder verschwinden, sondern deren Einfluss wächst, Menschen informieren sich dort, suchen dort auch fachlichen Austausch. Wenn wir als Kompetenzzentren rund um das Betreuungsrecht dort das Feld nicht anderen überlassen wollen, müssen wir dort Präsenz und Gesicht zeigen!*

### **Schauen Sie doch mal bei uns vorbei:**

*instagram: [skmdivfreiburg](#)*

*facebook: [SKM Diözesanverein Freiburg](#)*



*Wir freuen uns, wenn Sie unseren Account abonnieren, unseren Beiträgen ein Herzchen geben (liken) oder auch kommentieren und teilen.*